

Bundesministerium der Finanzen

Wilhelmstrasse 97
10117 Berlin

Berlin, den 11. Oktober 2019

Stellungnahme des Deutschen Tourismusverbandes DTV e.V. zum „Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht“

Sehr geehrter Herr,

wir bedanken uns für die kurzfristige Möglichkeit einer Stellungnahme des „Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht“ und bedauern zugleich, dass der Deutsche Tourismusverband als Dachverband des Deutschlandtourismus, der eine jährlichen Bruttowertschöpfung von 105,3 Milliarden Euro erwirtschaftet, nicht im Rahmen der schriftlichen Verbändeanhörung berücksichtigt wurde.

Wir bitten Sie ausdrücklich um eine Berücksichtigung und Veröffentlichung unserer Stellungnahme.

Zum o.g. Gesetzentwurf nehmen wir wie folgt Stellung zur Maßnahme „Absenkung des Umsatzsteuersatzes für die Beförderung von Personen im Schienenbahnfernverkehr“:

Der DTV begrüßt ausdrücklich die Absenkung des Umsatzsteuersatzes für die Beförderung von Personen im Schienenfernverkehr von 19 auf 7 Prozent. Die Maßnahme fördert eine nachhaltige Anreise in deutsche Urlaubsregionen.

Der DTV fordert, dass auch beim Fernbus der Umsatzsteuersatz reduziert wird.

Als klimaschonende Alternative zum Auto bindet der Fernbus Städte auch dort an, wo kein Fernzug hält, daher muss die Steuerreduzierung auch für den Fernbuslinienbus gelten. Der Fernbus hat mehr als 500 Haltestellen in Deutschland und 40 % davon in Städten mit weniger als 20.000 Einwohnern. Eine Steigerung der Nachfrage durch reduzierte Preise kommt auch den ländlichen Reiseregionen zu Gute und entspricht damit auch den Ergebnissen der Kommission Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse.

Für 73 Prozent der Deutschen ist der PKW das Hauptverkehrsmittel bei Urlaubsreisen im Inland. Der Modal Split muss sich zu Gunsten der Bahn (14 Prozent) und dem Bus (5 Prozent) erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Kunz
Geschäftsführer

Der Deutsche Tourismusverband e.V.

Der Deutsche Tourismusverband e.V. ist der föderal aufgebaute touristische Dachverband kommunaler, regionaler und landesweiter Tourismusorganisationen und finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge. Der DTV hat als Dachverband des Deutschlandtourismus rund 100 Mitglieder: Zu diesen zählen Landes- sowie regionale Tourismusorganisationen und Stadtstaaten. Ferner sind Städte, die drei Kommunalen Spitzenverbände sowie Fördernde Mitglieder, die dem Deutschlandtourismus nahe stehen, im DTV vertreten. Damit repräsentiert der Deutsche Tourismusverband nahezu alle touristischen Akteure im Deutschlandtourismus. 2,9 Millionen Erwerbstätige sind in Deutschland direkt in der Tourismuswirtschaft beschäftigt. Das sind 6,8 Prozent

der Erwerbstätigen. Die touristische Nachfrage sorgt für eine direkte Bruttowertschöpfung von 105,3 Milliarden Euro. Damit hat der Tourismus einen Anteil von 3,9 Prozent an der gesamten Bruttowertschöpfung der deutschen Volkswirtschaft. Das ist ein höherer Beitrag als ihn Maschinenbau oder Einzelhandel leisten.